

**Klaus Bade, Michael Bommers,**  
**Rainer Münz (Hrsg.):**  
**Migrationsreport 2004.**  
**Campus Verlag, Frankfurt 2004,**  
**324 Seiten, 22,90 Euro**

Seit Jahrzehnten wandern Menschen nach Deutschland ein und werden hier heimisch – oder eben nicht. Der „Migrationsreport“ rückt die fehlende Integration der Fremden in den Fokus. In neun Beiträgen gehen Soziologen, Historiker, Sprachforscher und Ethnologen der Frage nach, wie aufnahmefähig westeuropäische Wohlfahrtsstaaten sind – und wie anpassungsfähig ihre Kultur. Was sich aus der Einwanderung der Polen ins Ruhrgebiet, der Iren nach England und der Algerier nach Frankreich lernen lässt. Und wie schwierig es ist, Einwanderern in staatlich verordneten „Integrationskursen“ das Leben in Deutschland beizubringen.

*David Selbach*